

Achenseer Hoangascht

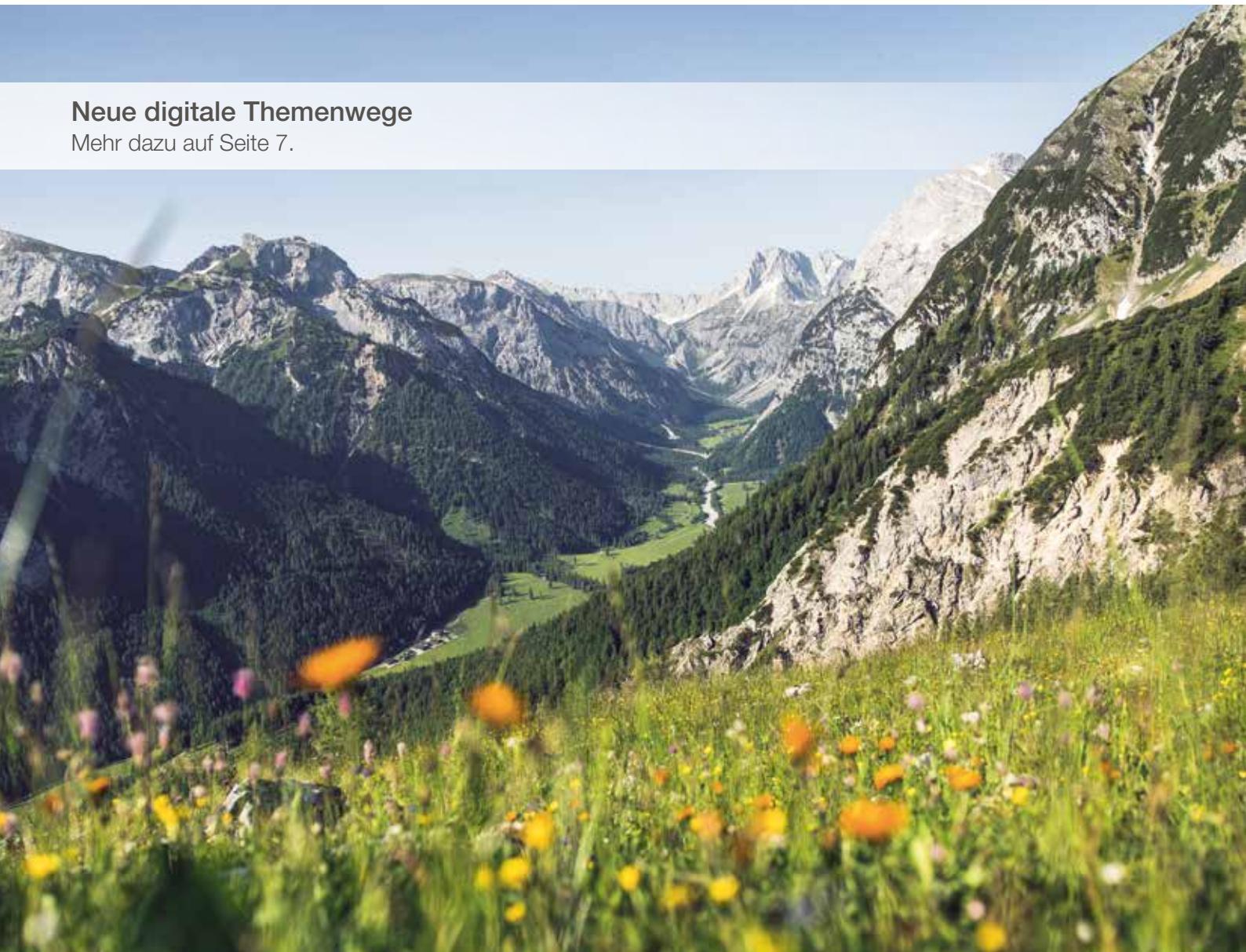
August 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Neue digitale Themenwege

Mehr dazu auf Seite 7.



Regionale Nachbarschaftshilfe

Miteinander am Achensee, der Verein für benachteiligte und in Not geratene Mitbürger, startet demnächst mit einer „Zeitpolstergruppe“ am Achensee - eine neue Form der Nachbarschaftshilfe.

Alle Infos findet ihr auf Seite 3.

Heimatmuseum Sixenhof

Zum 40-jährigen Gründungsjubiläum des „Fördervereins Heimatmuseum Achental“ lädt das Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch herzlichst ein. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 10.

Neuer „Kraftplatz“ in Steinberg

Inmitten grandioser Natur entstand in Steinberg auf Flächen der Österreichischen Bundesforste und mit finanzieller Unterstützung von Achensee Tourismus eine neue Aussichtsplattform.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 20.

SeneCura Sozialzentrum Eben Aktion „Herzenswunsch“ erfüllt Träume

Das SeneCura Sozialzentrum Eben setzt sich kontinuierlich dafür ein, die Träume und Wünsche seiner Bewohner zu erfüllen. Ein ganz besonderer Tag wurde – im Rahmen der Aktion „Herzenswunsch“ – für Sepp Klingler organisiert, der sich schon lange danach sehnte, die malerischen Orte Brixen im Thale und Maishofen im Pinzgau zu besuchen. Begleitet von herzlicher Betreuung und strahlendem Sommerwetter, wurde dieser Wunsch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sepp Klingler, ein langjähriger Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Eben, hatte schon lange den Traum, die idyllischen Landschaften von Tirol zu erkunden. Seine Vorliebe für die Region und ihr reiches kulturelles Erbe brachte ihn schließlich nach Brixen im Thale und Maishofen. Die Ausflüge wurden sorgfältig von Mitarbeitenden des Sozialzentrums geplant, um sicherzustellen, dass Sepp Klingler die Schönheit der Natur in vollen Zügen genießen konnte. „Es war einfach herrlich, die Berge wieder zu sehen und die frische Luft zu atmen – und dieser wunderbare Panoramablick!“, schwärmt Sepp Klingler. Auch die Betreuer Robert Scheitnagl und Claudia Stockklausner, die ihn begleiteten, genossen den „grünen“ Ausflug.

Von Bergluft und Almglück

Der Tag in Brixen und Maishofen war von atemberaubenden Bergkulissen und blühenden Almwiesen geprägt, die die Gruppe ausgiebig erkundete. Die Natur präsentierte sich von ihrer besten Seite mit leuchtenden Farben und einer beeindruckenden Vielfalt an Pflanzen. In Brixen im Thale bestaunten die Bewohner die weiten Almwiesen, während Maishofen mit seinem Panoramablick auf die Alpen beeindruckte. „Die strahlenden Augen unserer Bewohner bei solchen Ausflügen zu sehen, bestätigt uns immer wieder in unserer Arbeit“, erklärt Magdalena Leitner, Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Eben. Die Ausflüge sind Teil eines umfassenden Programms, das darauf abzielt, den Bewohnerinnen und Bewohnern Lebensfreude und eine hohe Lebensqualität zu bieten. Das Team freut sich darauf, weitere Herzenswünsche seiner Bewohner zu erfüllen und plant bereits die nächsten Ausflüge. Jeder Tag, an dem ein Wunsch erfüllt wird, ist ein Grund mehr, das Leben in vollen Zügen zu feiern.



Mit traumhaften Ausflügen nach Brixen im Thale und Maishofen erfüllte das Team des SeneCura Sozialzentrums Eben seinen Bewohner langgehegte Wünsche.

Ministranten
schoben (k)eine
ruhige Kugel

Zum Ausklang des Schuljahres hatte Pastoralassistent Matthias eine schöne Überraschung für die Ministrantinnen und Ministranten des SR Achental parat.

Als kleines Zeichen des Dankes für ihren fleißigen Dienst hatte er gemeinsam mit einigen Eltern wenige Tage vor Schulende einen Bowling-Nachmittag organisiert. Insgesamt 14 Jungs und Mädels aus Eben und Pertisau folgten der Einladung und fuhren mit Matthias und zwei Begleiterinnen zur Bar „BAWA“ in Fügen. Dort hatte man zwei Bahnen reserviert, an denen die Kids ganze zwei Stunden lang ihr Bowling-Talent unter Beweis stellen konnten. Mit viel Spaß und reichlich Ehrgeiz brachten die Kinder dabei oftmals sogar mehr Kegel zu Fall als die erwachsenen Begleiter und sorgten dafür, dass es nie langweilig wurde. Im Anschluss durften sich die mittlerweile ausgepowerten Kids bei einer Pizza stärken, ehe alle Jungs und Mädels wieder wohlbehalten nach Hause gebracht wurden.



Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss
ist am 14. August 2024.

„Zeitpolster“: Mitmachen bei regionaler Nachbarschaftshilfe

Miteinander am Achensee, der Verein für benachteiligte und in Not geratene Mitbürger, startet demnächst mit einer „Zeitpolstergruppe“ am Achensee. Ein kleines Team von vier Personen hat sich bereits zusammengefunden, um „Zeitpolster“ bei uns bekannt zu machen und die organisatorischen Herausforderungen zu bewältigen. Gerne sind noch bis zu zwei weitere Personen im Organisationsteam willkommen. Nachbarschaftshilfe leben, Mitbürgern gerne unter die Arme greifen und dabei auch noch für die eigene Zukunft vorsorgen. Wer damit etwas anfangen kann, darf sich gerne zu einem Gespräch über „Zeitpolster“ bei uns melden (Tel.: 0664/88487922).

Zum Start finden Informationsveranstaltungen in den Gemeinden der Region statt, bei denen ihr euch unverbindlich über „Zeitpolster“ informieren könnt. Informieren könnt ihr euch auch unter: www.zeitpolster.com.

- Dorfhaus in Steinberg: Montag, 5. August von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Bäckerei Adler in Achenkirch: Dienstag, 6. August von 09.00 bis 11.00 Uhr
- Bäckerei Mitterer in Maurach: Dienstag, 6. August von 14.00 bis 16.00 Uhr

Was ist „Zeitpolster“: Zeitpolster ist eine der Zeit angepasste, regional organisierte Form der Nachbarschaftshilfe. Helfer und Betreute werden unbürokratisch zusammengeführt. Helfer sammeln Stunden, in dem Ausmaß sie Personen betreuen. Die so gesammelten Stunden kann der Helfer, wenn er später einmal selbst Hilfe benötigt, einlösen.

Mögliche Angebote von „Zeitpolster“: Fahrdienste, Botengänge und Begleitungen zum Arzt, Friedhof, Gottesdienste, Einkaufen,... Administrative Hilfe beim Schriftverkehr, Ausfüllen von Formularen, Behördengänge, Unterstützung im Haushalt (Zeitpolster Helfer sind keine Haushaltshilfen oder Putzfrauen). Handwerkliche Hilfe: kleinere Arbeiten und Reparaturen im Haus und Garten (kein Ersatz für Handwerker). Freizeitaktivitäten: einfach mal ratschen/reden, Begleitung bei Spaziergängen, gemeinsam Kaffee trinken, kochen, ... Freiräume für pflegende Angehörige schaffen: Pflegenden eine Auszeit gönnen, indem wir die zu Pflegenden beaufsichtigen/betreuen. Kinderbetreuung: Bei Krankheit, Verhinderung oder Abwesenheit eines oder beider Elternteile Kinder beaufsichtigen.



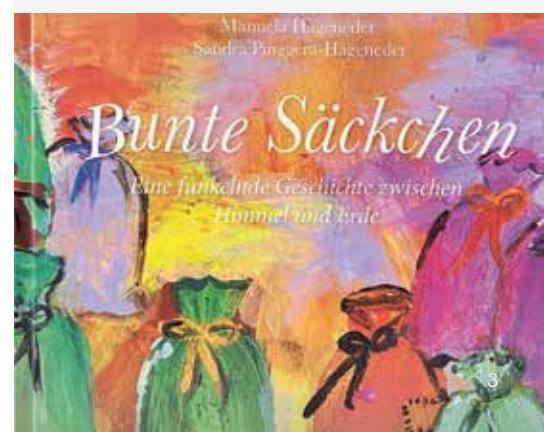
Zeitpolster-Team Achensee: Emmi und Michael Patis, Magdalena Wieser und Cornelia Rastl (v.l.). Foto: Sabine Jochen Müller

Buchvorstellung: „Bunte Säckchen“

Manuela Hageneder hat vor über 30 Jahren mit ihrer Familie in Maurach ihren Lebensmittelpunkt gefunden. Nach den Gedichtbänden „Sternenzauber“ und „Schmetterlingsflügel“ hat sie nun mit ihrer Tochter Sandra Pinggera-Hageneder ein Kinderbuch herausgebracht. „Bunte Säckchen“ ist eine Geschichte zwischen Himmel und Erde. Es ist eine Sammlung von Kurzgeschichten, welche eine zusammenhängende Geschichte für Jung und Alt, für kleine, große und innere Kinder ergeben.

In den liebevoll verfassten Texten behandeln die Autorinnen Themen wie Angstüberwindung, die Kunst des Verzeihens, den Glauben an sich selbst, Empathie und Narzissmus und das Gesetz der Anziehung. Nicht an eine bestimmte Konfession gebunden, wird auch der Glaube an das Göttliche thematisiert, wobei an dieser Stelle jeder selbst entscheiden darf, wer oder was ein „göttlicher Funke“ für ihn selbst ist.

Mit viel Liebe hat Monika Steinlechner mit ihren Acrylbildern auf Leinwand den Figuren der Geschichte ein Gesicht gegeben und die Welt um sie herum zum Leben erweckt. Das Buch ist im Atoll Achensee SHOP in Maurach erhältlich sowie bei den Autorinnen und Monika Steinlechner (Telefonnummer Manuela Hageneder: 0660/1560862).



Job-Life Achensee: Finde deinen Traumjob!

Sucht ihr einen Job in der Heimatregion? Arbeit in Fußnähe oder im nächsten Dorf? Klingt verlockend, oder? Dann besucht [job-life.achensee.com!](http://job-life.achensee.com) Hier findet ihr aktuelle Jobangebote. Ihr müsst nicht jede Unternehmens-Website einzeln besuchen, sondern seht alle Jobangebote der Region auf einen Blick. Mit hilfreichen Filtern wie Vollzeit, Teilzeit, Praktikum u.v.m. sowie einer Suchfunktion, um gezielt nach eurem Traumjob zu suchen, wird die Jobsuche zum Kinderspiel. Das einfache Online-Formular erleichtert auch die Bewerbung, mit nur wenigen Klicks landen eure Unterlagen beim Wunsch-Unternehmen. Als Einheimische und Beschäftigte in der Region Achensee erhaltet ihr auch kostenlos die Achensee DahoamCard, eure Bürger- und Mitarbeiterkarte. Sie bietet großartige Vorteile, wie eine günstige Achensee Parkkarte, die Achensee Langlaufsaisonkarte, großartige Mobilitätsangebote und vieles mehr.

**Job-Life
Achensee**
»arbeiten > leben > kraft tanken«



Danke den Feuerbrennern!

Trotz zweimaliger Absage wegen schlechten Wetters ließen sich die Feuerbrenner in Pertisau nicht entmutigen und führten das Feuerbrennen am Samstag, dem 29. Juni 2024 auf dem Dristenkopf durch. Ein herzlicher Dank für das schöne Spektakel!



20 Jahre Notburga-Museum

Am 16. Juli 2024 feierte das Notburga-Museum der Pfarre Eben am Achensee sein 20-jähriges Bestehen. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) sind seither mit Begeisterung im Museumsbetrieb tätig und ermöglichen diesen. Vielen Dank dafür!



Pfarrer Georg Schödl feierte 25-jähriges Priesterjubiläum

Wir möchten allen Gläubigen, Formationen und Mithelfenden, die das 25-jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Georg Schödl zu einem schönen Fest gemacht haben, von Herzen DANKE sagen.



Achensee Tourismus initiiert Analyse für nachhaltige Regionalentwicklung

Um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Standortentwicklung voranzutreiben, hat Achensee Tourismus gemeinsam mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing eine umfassende ökonomische Analyse des „Lebensraumes Achensee“ in Auftrag gegeben. Der Tourismusverband nimmt damit eine Pionierrolle ein. Der Tourismus- und Freizeitsektor in der Region Achensee trägt maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Bereichen bei. Neben der Land- und Forstwirtschaft, dem Handwerk, Handel oder Verkehr generiert der Tourismus Einkommen, schafft Ausbildung- und Arbeitsplätze sowie die Möglichkeit für Dienstleistungen und den Absatz lokaler Produkte. Ein starker Tourismus führt auch zu einer ausgeprägten Entwicklung der Freizeitinfrastruktur.

Chancen und Risiken aufzeigen

Um nachhaltige Entwicklungen branchenübergreifend in der gesamten Region voranzutreiben, hat Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing eine umfassende ökonomische Analyse des „Lebensraumes Achensee“ in Auftrag gegeben. Wo gibt es Handlungsbedarf, wo Entwicklungspotential und wo kann bzw. muss etwas verändert werden? Für die Ist-Analyse werden Gemeinden, Wirtschafts- und Tourismusbetriebe sowie Bürgerinnen und Bürger zu Themen wie Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, Tourismus und Wirtschaft, Freizeitinfrastruktur, Veranstaltungen, Nahversorgung oder Klima und Energie befragt. Es sollen Chancen, aber auch Risiken und Grenzen des „Lebensraumes Achensee“ aufgezeigt und eine fundierte Basis für die zukünftige Entwicklung der Region geschaffen werden.

Maria Himmelfahrt Hl. Messen (15.08.2024)

- Achenkirch:** 09.00 Uhr mit Kräutersegnung
- Eben:** 09.00 Uhr mit Kräutersegnung
- Pertisau:** 10.30 Uhr mit Kräutersegnung
- Hinteriss:** 11.00 Uhr mit Kräutersegnung
- Wiesing:** 08.30 Uhr mit Kräuterweihe
- Steinberg:** 09.00 Uhr mit Kräutersegnung

Bevölkerung wird mittels Fragebogen befragt

Demnächst werden alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen unserer Region mittels eines Fragebogens befragt. Das ist die Chance, eure wertvollen Ideen und Anregungen zum „Lebensraum Achensee“ einzubringen und eure Meinung kundzutun. Jede Meinung zählt und ist ein bedeutender Beitrag für die positive Entwicklung unserer Region.

„Die erstmalige, ortsübergreifende Bestandsaufnahme von touristischen und wirtschaftlichen Kennzahlen bietet eine hervorragende Grundlage für gemeinsame regionale Zukunftsarbeiten“, erklärt Maria Wirtenberger, Projektverantwortliche „Lebensraumanalyse Achensee“. „Basierend auf den Ergebnissen können gezielte Maßnahmen umgesetzt werden. Natürlich würde es uns freuen, wenn wir mit unserer Analyse auch andere Regionen dazu animieren könnten, ähnliche Initiativen anzustoßen“, so Wirtenberger. Aufgrund der hohen regionalen Bedeutung wurde die „Lebensraumanalyse Achensee“ vom Regionalmanagement Schwaz als „Leaderprojekt“ genehmigt und gefördert. Die Ergebnisse der Befragungen werden Ende 2024 vorliegen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Regio Schwaz
Regionalmanagement
Bezirk Schwaz

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Foto des Monats

Sepp Greiderer war am Seeufer in der Buchau unterwegs – und hat dort dieses wunderbare Bild geknipst – vielen Dank, lieber Sepp! Habt auch ihr einen gelungenen Schnappschuss aus unserer Region? Dann schickt diesen an gunther.hochhold@achensee.com. Das beste Bild, das die Redaktion erreicht, wird in der nächsten Ausgabe des Hoangascht zum „Foto des Monats“ gekürzt.



Achensee Drohnenbilder als „Überflieger“ prämiert

Mit modernen Drohnen aufgezeichnete Panoramavideos beeindrucken und zeigen Destinationen aus einem neuen, noch nie dagewesenen Blickwinkel. TV-Stationen weltweit beziehen diese einzigartigen Bewegtbilder auch immer öfter in ihre Wetter- und Nachrichtensendungen mit ein. Mit Beginn der Wintersaison 2023/24 ist Achensee Tourismus im Schnitt 3-4 mal pro Woche mit der Drohne unterwegs, um unterschiedliche Panoramavideos aus der Region aufzunehmen. Dafür besitzen mittlerweile fünf Mitarbeiter die dafür rechtlich notwendigen Lizenzen. Neben dem Panorama Fernsehen von Feratel (ORF2, Bayern, 3sat,...) werden auch diverse TV-Stationen in Europa über die Wetter.Offensive.Tirol mit großem Erfolg mit unseren Drohnenaufnahmen beliefert. Vom Instagram Kanal der Tirol Werbung bis hin zum ORF, Sat1 Deutschland und weiteren TV-Stationen konnte im Mai beispielsweise mit einer einzelnen Drohnenaufnahme eine unglaubliche Reichweite von über 3,5 Millionen Zusehern erreicht werden.

feratel PanoramaAward

Einmal im Jahr sucht die auf touristische Informationssysteme spezialisierte Firma Feratel im Rahmen des Panorama Fernsehens das schönste Panorama Österreichs. Über 10.000 Panorama-Fans aus aller Welt haben beim feratel PanoramaAward abgestimmt: Unter den schönsten Panoramen Österreichs und der Schweiz ist auch der Achensee als Sieger der Kategorie „Überflieger“ (Drohnenaufnahmen) hervorgegangen. Auf Platz 2 folgte Galtür, den dritten Platz belegte Bad Gastein.



Übergabe des Award PanoramaAir: Peter Schoner und Ferdinand Hager (Feratel), Martin Tschoner mit den Drohnenpiloten Gunther Hochhold, Jennifer Schäfer, Bernadette Hödl und Laura Egger (v.l.)

Chill & Jump #achensee



Schrauben und Salti – allein, zu zweit oder zu dritt: Am 9. August 2024 stürzen sich die Cliff-Diver in Pertisau wieder in den See. Die Nightshow der Cliff Diver mit Finaljump und die Freerunner der 4 Elements Academy sorgen für Wow-Effekte. Chilliger Sound, Cocktails und Köstliches für den Gaumen machen den Sommertag perfekt. (Nur bei gutem Wetter!)

18.00 Uhr: Start, 19.00 Uhr: Cliff Divers & Freerunner
20.30 Uhr: Nightshow Cliff Divers & Freerunner

Achensee Langstreckenschwimmen



Das erste Achensee Langstreckenschwimmen, das Schwimmer aus 9 Ländern angezogen hat, erwies sich als voller Erfolg. Besonders erfolgreich waren die Teilnehmer aus Bayern: Max Dieckmann aus München gewann das prestigeträchtige 9-Kilometer-Rennen, Janina Grasbon aus München siegte bei den Frauen. Die beste Österreicherin war Chiara Fritz aus Zirl, die den dritten Platz belegte.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in Sachen Wassersport ein weiteres Highlight für unsere Region schaffen konnten und danken allen Helfern, die bei der Premiere des Langstreckenschwimmens so engagiert mitgeholfen haben“, so Maria Wirtenberger, stv. GF von Achensee Tourismus.

„Die Organisation der Veranstaltung verlief durch die Unterstützung der Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft, der Achenseeschifffahrt und dem Atoll Achensee reibungslos. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden und Rettungsorganisationen, insbesondere der Wasserrettung Schwaz/Achensee, konnte auch die Sicherheit der Teilnehmer jederzeit gewährleistet werden“, resümierte Markus Füller, Veranstalter des Alpen Open Water Cups.

Neue digitale Themenwege

Mit der neuen „Wunderwege-WebApp“ lassen sich in der Region Achensee zwei spannende Themenwege erkunden.

Achensee Natur Erlebnispfad

Erlebt die Welt der Fauna und Flora des Naturparks Karwendel auf dem „Achensee Natur Erlebnispfad“. Waldrangerin Linda begleitet euch über den Oberen Seebergsteig, denn auf 3,4 Kilometern und 8 Stationen gibt es viel zu lernen. Die WebApp lockt mit interaktiven Lernmodulen und Quizfragen, die speziell darauf ausgelegt sind, Kinder spielerisch für die einzigartige Biodiversität der Region zu begeistern. Dieses Erlebnis ist perfekt für Familien, die zusammen die Natur erkunden möchten.

Besinnung am Achensee

Findet innere Ruhe und Klarheit auf dem Themenweg „Besinnung am Achensee“. Dieser Weg führt euch entlang des Dien-Mut-Weges zwischen Maurach und Pertisau und umfasst 9 Stationen. Jede Station bietet eine Atemübung mit Graphik, die euch hilft, vollkommen zur Ruhe zu kommen.

Wie startet ihr die beiden neuen digitalen Themenwege?
 Begebt euch zum Startpunkt des Themenweges. Nutzt die „Wunderwege-WebApp“, die über den QR-Code auf den Starttafeln oder den untenstehenden Link zugänglich ist. Scannet den QR-Code mit der Handykamera oder einer QR-Code Lese-App und wählt den gewünschten Weg aus. Beim Begehen des Wunderweges werden die Stationen durch die Standortabfrage nacheinander freigeschaltet.

Die Schritt-für-Schritt-Anleitung:

- Mobile Daten aktivieren
- Web-App öffnen über den QR-Code an der Starttafel des Wunderweges. Beachtet, dass die Stationen erst am Startpunkt des Themenweges freigeschalten werden!
- Standort freischalten
- Gewünschten Wunderweg auswählen
- Mittels GPS-Tracking Themenweg erkunden



Karwendelmarsch 2024 feiert Jubiläum

Das „Volksfest für Wander- und Berglaufbegeisterte“ findet am 31. August 2024 zum 15. Mal statt. Der Erfolg ist ungebrochen: Der Karwendelmarsch, der auch starke Zeichen für den Umweltschutz setzt, war dieses Mal in nur 2 Stunden und 23 Minuten ausverkauft.

Nicht nur aus sportlicher Sicht wird der Großevent in diesem Jahr wieder Spuren hinterlassen. Der Karwendelmarsch wird in enger Abstimmung mit dem Naturpark Karwendel organisiert. Seit 2023 kommen drei Euro pro Starterin und Starter dem größten Naturpark Österreichs zugute. Mit dieser Summe wird das Projekt „Spuren der Artenvielfalt“ entlang der Karwendelmarsch-Strecke gefördert „2024 werden wir mit den Erlösen die Almpflege am Gramai Hochleger, auf der Laliders Alm und der Hochalm vorantreiben sowie Nachpflanzungen am Kleinen Ahornboden vornehmen“ erklärt Anton Heufelder, Geschäftsführer des Naturparks Karwendel.

Saubere Lösung: Mehrweg statt Einweg

Die gesamte Becherlogistik an den Labestationen wird 2024 von Einweg auf Mehrweg umgestellt. Damit schaffen die Organisatoren ein wichtiges Angebot für eine nachhaltige Genusskultur.

Freiwillige Helfer wichtigster Erfolgsfaktor

„Der Karwendelmarsch ist nicht nur für uns, sondern auch für die vielen Ehrenamtlichen eine Herzensangelegenheit. Unser besonderer Dank gilt den Gemeinden, Vereinen, Einsatzorganisationen, vor allem aber auch den mehr als 300 Freiwilligen, die jedes Jahr mit dabei sind, um einen sicheren und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten“, so Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus.



Der Naturpark Karwendel verbindet die beiden Regionen Achensee und Seefeld. Die Zusammenarbeit in Sachen Karwendelmarsch ist langjährig, freundschaftlich und erfolgreich. V.l.: Elias Walser (GF TVB Seefeld), Anton Heufelder und Martin Tschoner (GF TVB Achensee).



Kulturverein Achensee organisierte Kindertheater

Im Jubiläumsjahr blickt der Kulturverein Achensee auf 30 erfolgreiche Jahre zurück. Der Blick in die Vergangenheit ist erfreulich, denn Verein ist es gelungen, mit dem Alten Widum die von den Gründungsmitgliedern erhoffte kulturelle Begegnungsstätte zu schaffen. Wichtiger aber ist der Blick in die Zukunft. Diese wird von den jungen Menschen gestaltet werden. Daher war es den jetzigen Verantwortlichen im Verein ein großes Anliegen, in diesem Jubiläumsjahr auch Veranstaltungen für unsere Jüngsten zu organisieren. Das für die Verpflichtung der im Gerhard Bosak-Saal auftretenden Künstler und Künstlerinnen zuständige Vorstandsmitglied, Karin Größwang, hat dafür drei Programme organisiert. In der letzten Schulwoche besuchten die Schülerinnen und Schüler der VS Achenkirch das Alte Widum für das Theaterstück „Die Prinzessin kommt um Vier“, das großen Anklang bei den Kindern fand. Eine Woche später begann der Theaterworkshop mit der Schauspielerin Tanja Ghetta. Bei der abschließenden Aufführung konnte der Obmann Dr. Reinhard Obermeir zahlreiche Mamas, Papas und Großeltern der mit großer Begeisterung und Talent agierenden Schauspieler begrüßen. Die Freude am Spielen, die Leidenschaft, das Können und die glänzenden Augen der mitwirkenden Kinder waren der schönste Lohn für den Kulturverein und seine Verantwortlichen. Im Herbst gibt es nochmals ein Kindertheater zu sehen.



Die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen mit Tanja Ghetta.

Bürger-Service

13. August 2024, 18.00 - 19.00 Uhr.

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch.

Anmeldung bis spätestens 9. August 2024

im Gemeindeamt Achenkirch.

Kunstausstellung „Achensee trifft Tegernsee“

30 Jahre Kulturverein Achensee und 20 Jahre gmundart – das war ein guter Grund, eine länderübergreifende und vor allem inspirierende Zusammenarbeit zu feiern. Im Juni reiste daher eine große Delegation vom Tegernsee an den Achensee zur Vernissage der gemeinsamen Ausstellung „Achensee trifft Tegernsee“. In den Räumen des Alten Widums durften sich Fotos, Malerei, Installationen und Skulpturen neu entfalten. Das i-Tüpfelchen, oder vielmehr das Ausrufezeichen der Achenkircher Ausstellung, ist ein beeindruckender Skulpturenpark vor der Tür. Möglich wurde die Skulpturenausstellung durch eine Förderung von EUREGIO. „Das bedeutet für uns eine Anerkennung unserer künstlerischen Arbeit“, so Dr. Reinhard Obermeir, langjähriger Obmann des Kulturvereins. Zum Jubiläum gibt es auch eine Überraschung durch Prof. Richard Greiter, Bildhauer aus Steinberg und Ehrenmitglied des Kulturvereins. Er gießt und überlässt dem Verein die Skulptur „Königin“ in einer Auflage von 30 Stück, welche man beim Kulturverein erwerben kann. Die Skulpturenausstellung bleibt noch bis Anfang September als Highlight im Achenkircher Ortsbild.



V.l.: Dr. Alexander Oltenau, Prof. Richard Greiter, Christine Engelhardt, Iman Bechara, Markus Thurner, Franz X. Unterberger, Reinhard Obermeir. © Ines Wagner.



Skulpturenpark in Achenkirch: „Venus“ von Otto Wesendonck (re) und „Genese“ von Prof. Richard Greiter.



Ab in die Sommerferien!

Wieder ist ein ereignisreiches Kindergartenjahr zu Ende gegangen. Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren wie jedes Jahr gefüllt mit etlichen Aktivitäten und Unternehmungen. Bereits im Mai fand die Musicalaufführung unserer Vorschüler für ihre Eltern statt – heuer stand passend zu unserem Jahresthema das Stück „Einer für alle – alle für einen“ auf dem Plan. Die Kinder haben eifrig geprobt und so wurde die Vorstellung ein toller Erfolg.

Traditionell wird auch kurz vor dem Ende des Betreuungsjahres noch ein Nachmittag nur mit den Vorschülern verbracht. Heuer durften wir die „Achensee Alpakas“ besuchen, mit ihnen spazieren gehen und sie füttern. Und ganz nebenbei hat uns Liesa auch noch einiges Wissenswertes über diese kuscheligen Tiere verraten. Den Abschluss des Nachmittages bildete das Grillen von Würstln in der Feuerstelle – zur großen Überraschung der Kinder bekamen alle noch frische Zuckerwatte von Rene. Vielen lieben Dank, liebe Familie Erler – ihr habt uns einen unvergesslichen Nachmittag beschert!

Unsere Abschlussfeier sollte ja ursprünglich im Garten stattfinden – das unbeständige Wetter ließ das nicht zu und so wurde kurzerhand ein Picknick im Bewegungsraum veranstaltet. Passend zu unserem Jahresthema „Das kleine WIR“ hat sich jedes Kind ein grünes T-Shirt bedruckt und bei Würstl und Pommes wurden alle kleinen und großen „WIRs“ satt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den fleißigen Küchendamen des Altersheimes fürs Grillen! Und bei Familie Maximilian Stecher fürs Spendieren der Würstl.

Abschließend möchten wir all jenen ganz herzlich „Danke“ sagen, die für uns das gesamte Betreuungsjahr immer ein offenes Ohr haben und uns hilfreich zur Seite stehen – angefangen bei unserem Hausmeister Stefan Woloschyn und Bauhofleiter Hubert Rainer mit seinen Männern, unserem Bürgermeister Karl Moser bis zu den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung – und zu guter Letzt auch unseren Kindergarteneltern. Wir alle können so für eine tolle Kindergartenzeit der Kinder sorgen! Die Planungen und Ideen fürs neue Betreuungsjahr sind schon voll im Gange und gehen uns so schnell nicht aus...



Mit Musical, Alpaka-Besuch und Picknick haben die Kinder unvergessliche Momente erlebt. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer!

Polizei rettet Entenfamilie

Einen besonderen Einsatz hatten die Polizisten Hannes Postl und Otto Kowarik: Eine Entenmutter und ihre Kinder verirrten sich auf die Achenseebundesstraße. Hannes und Otto erkannten die Gefahr, sowohl für die 9 köpfige Tierfamilie als auch die übrigen Verkehrsteilnehmer. Kurzerhand wurde die Entenfamilie mithilfe einer Box zum Achensee-Ufer transportiert, wo sie wieder ins Wasser entlassen werden konnte. Ente gut, alles gut!



lk Landeskrankenhaus Tirol

Einladung
zum Almfest
auf die Koglalm

11.00 UHR HL. MESSE
MIT "XANGLWERK"

12.00 UHR FRÜHSCHOPPEN
MIT "DIE SCHÖNJOCHA"

FÜR EUER LEIBLICHES WOHL WIRD BESTENS GESORGT!

SONNTAG | SEPTEMBER | 11 UHR
15

ZUBRINGERTAXI AB DEM HINTERWINKLHOF
INFOS UNTER 06764994107

Raiffeisen Regionalfabank Achensee



Heimatmuseum Sixenhof Museumsfest

1. September 2024

Anlässlich des 40-jährigen Gründungsjubiläums des „Fördervereins Heimatmuseum Achental“ lädt das Heimatmuseum Sixenhof herzlich ein, um den Verein zu feiern. Die Feierlichkeit findet als vorgezogener Kirchtag statt. Wir wünschen uns, dass es für alle Gäste - insbesondere die Gründungsmitglieder, ehemaligen Obleute sowie alle Unterstützer und Helfer - ein besonderes Ereignis und ein wunderschöner Tag wird.

Um 11.00 Uhr Hl. Messe, gelesen von Pater Regino OSB und musikalisch umrahmt vom „Arzberger Zwoagsang“. Anschließend Festbeginn mit kulinarischen Spezialitäten wie „gruasse Nuln“ (Kiachl), Schnitzel, Gegrilltem und Pommes sowie Kaffee und Kuchen.

Für Unterhaltung ist gesorgt: Livemusik vom Duo „Larchschiefer“, Vorführungen traditioneller Handwerkskunst sowie ein Programm für Kinder. Unser Dank gilt allen Unterstützern und Helfern sowie der Gemeinde Achenkirch als Eigentümer des Hauses. Ohne eure Hilfe wäre die Erhaltung des Heimatmuseums Sixenhof nicht möglich! Das Fest findet bei jeder Witterung und freiem Eintritt statt! Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen. *Der Vorstand vom Sixenhof*

Regulierung der Seeache

Die Arbeiten bei der Regulierung der Seeache im Bereich des Neubaus der Sagbrücke wurden im Juli großteils abgeschlossen. Die beiden Flügelmauern oberhalb der Sagbrücke konnten fertiggestellt werden, so dass auch die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden konnten. Linksufrig wurde im Anschluss der Sagbrücke noch ein kleiner Rastbereich für unsere Wanderer bzw. Radfahrer angelegt. Im Zuge dieser Asphaltierungsarbeiten wurde auch noch der Abschnitt „Steinbergstraße“ bis zur Einmündung in die L 221 Steinbergstraße saniert. Nach Abschluss der Regulierungsarbeiten im Bereich der Sagbrücke erfolgt als nächster Schritt die Fertigstellung vom Pumpwerk bis zur Formerbrücke und in weiterer Folge im kommenden Jahr der Abschnitt Formerbrücke bis Sagbrücke. Wir möchten uns bei allen Anrainern und Nachbarn im Bereich der Baustelle nochmals für das Verständnis bedanken.



Baufortschritt der Stocksportanlage

Der im März begonnene Baustart der Stocksportanlage ist schon ein ganzes Stück vorangekommen. Die Fundamente und der Unterbau der Anlage sind schon seit einiger Zeit fertig. Die Übersiedelung der Container wurde ebenfalls bereits abgeschlossen. Die Verlegung der Bahnen wurde am 8. Juli begonnen und konnte in kürzester Zeit abgeschlossen werden. Die fleißigen Helfer für die Verlegung haben ganze Arbeit geleistet, sodass wir am Abend des 11. Juli schon unsere ersten Spiele mit großer Begeisterung und Freude genießen konnten. Bis zur vollständigen Fertigstellung der Anlage ist noch einiges zu tun, aber mit gemeinsamer Anstrengung wird auch das noch gut gelingen. Der Vorstand dankt der Gemeinde und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Der Bau der Stocksportanlage schreitet gut voran.



Im Juli konnten erste Spiele absolviert werden.



Das Beste kommt zum (Schul)-Schluss!

Wenn sich das Schuljahr dem Ende neigt und Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken können, ist es Zeit für gemeinsame Unternehmungen. So war beispielsweise die 3. Klasse im Rahmen des Heimatkundeunterrichts in der Achensee-Region unterwegs, um bedeutende Spuren der Geschichte unserer Vorfahren zu erkunden. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Notburga-Kirche und des Notburga-Museums, der Besuch des Vitalbergs in Pertisau sowie eine Führung in das Steuerhaus des Dampfers und eine anschließende Schiffahrt über den See. Außerdem wurden die Seehofkapelle von Ludwig Rainer und das Heimatmuseum Sixenhof genauer unter die Lupe genommen.

Die 4. Klasse begab sich währenddessen nach Innsbruck, um Eindrücke vom Leben und Wirken von Kaiser Maximilian zu bekommen. Auf der Seegrube wurden anschließend mit Naturparkführerin Susi Fossilien gesucht – und auch gefunden. Aber auch die Action durfte zum Schulschluss nicht fehlen: Beim Abschlussfest der 4. Klasse im Schulgarten und beim Blaulichttag am 1. Juli ging es im wahrsten Sinne des Wortes hoch her: Denn nicht jeden Tag kann man mit der Drehleiter das Schulhaus aus 30 Metern Höhe betrachten!

Ein Theaterbesuch im Alten Widum, die Talente-Show und das wohlverdiente Eis am Zeugntag beendeten schließlich das Schuljahr. Und so haben sich rein „jausentechnisch“ zwar die Rucksäcke der Kinder geleert, die gedanklichen Rucksäcke aber haben sich hoffentlich mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken gefüllt.

Um den Kindern all diese Unternehmungen zu ermöglichen, sind im Hintergrund viele unterstützende Hände notwendig, denen wir aufs Allerherzlichste danken möchten: den Mitarbeiterinnen des Notburga-Museums und des Vitalbergs, der Achenseeschifffahrt, dem Heimatmuseums-Verein Sixenhof, den freiwilligen Feuerwehren Achenkirch und Eben, dem Roten Kreuz, dem Naturpark Karwendel sowie dem Kulturverein Achensee. Vergelt's Gott für eure großartige Unterstützung!



Rückblick auf ein Jahr „Naturparkschule“

Seit genau einem Jahr trägt unsere Schule das Prädikat „Naturparkschule“. Unter dem Motto von Konrad Lorenz „Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt“ haben wir versucht, unseren Schülerinnen und Schülern die Natur rund um unser Schulhaus näher zu bringen. So hat sich die 1. Klasse im Herbst mit den heimischen Baumarten befasst, die 2. Klasse war den Insekten am Annabichl auf der Spur, die 3. Klasse war mit Naturparkführerin Susi im Unterautal, um im Beisein von schaulustigen Kühen im Bach nach Insektenlarven zu suchen und die 4. Klasse reiste gar an das andere Ende des Karwendels zur Nordkette, um dort nach einer kurzen Einführung in die Geologie nach Fossilien zu suchen.

Das Lehrerinnen-Kollegium wurde bei einer Führung in die Karwendeltäler von Naturparkführer Sebastian über die Auswirkungen des Klimawandels auf dem Bergwald informiert. Aus den Einnahmen des Naturparkfestes konnten Sachbücher über heimische Wildtierarten, Minimikroskope und Becherlupen angekauft werden. Zum Abschluss des ersten Naturparkjahres konnte die 4. Klasse mit Unterstützung der Landschaftsgärtnerin Magdalena den Schulgarten mit der Anpflanzung der 10-Jahreszeiten-Hecke verschönern.

Wir hoffen, dass diese Hecke, bestehend aus 10 verschiedenen Straucharten, bald von zahlreichen Insekten- und Vogelarten besucht wird. Wir danken dem Team des Naturparks Karwendel unter der Leitung von Anton Heufelder für die diesjährige Projektbegleitung und freuen uns schon auf unser zweites Jahr als Naturparkschule.





Achensee'r Fischerstechen

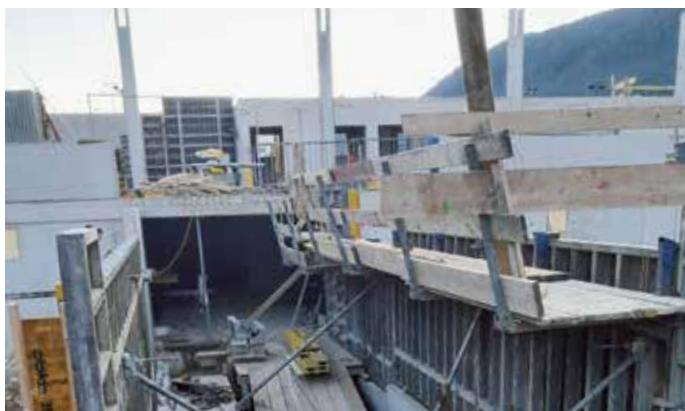


15. August 2024 ab 11.00 Uhr

Die Bergrettung Achenkirch lädt Einheimische und Gäste zum „Achensee'r Fischerstechen“ beim Badestrand in Achenkirch ein. Die Attraktion des Festes sind die Fischerstecher, die mit spektakulären und zirkusreichen Einlagen die Zuschauer begeistern. Zum Mitmachen sind Damen-, Herren-, Mixed- und Kinderteams herzlich willkommen. Jedes Team besteht aus zwei Personen, einem Stecher und einem Ruderer. Start ist um 11.00 Uhr, das Finale findet um 16.00 Uhr statt. Im Anschluss erfolgt die Preisverteilung.

Das Rahmenprogramm mit Riesen-Hüpfburg (klettern, rutschen, hüpfen), Slacklines und Kletterturm wird für Spaß und Abwechslung sorgen. Chefkoch Tom ist mit seinem Team der Bergrettung für das leibliche Wohl zuständig. Das legendäre „Zanderfilet a la Tom“ darf natürlich auch nicht fehlen. Musik und Moderation runden das gesamte Programm ab. Den Erlös des Fischerstechens verwendet die Bergrettung Achenkirch zur Ausbildung der Bergrettungsmitglieder sowie zur Anschaffung von Einsatzmaterial.

Die Anmeldung zum Fischerstechen erfolgt vor Ort. Informationen unter der Telefonnummer 0664/5127475, per Mail an achenkirch@bergrettung.tirol oder auf der Website www.bergrettung-achenkirch.at.

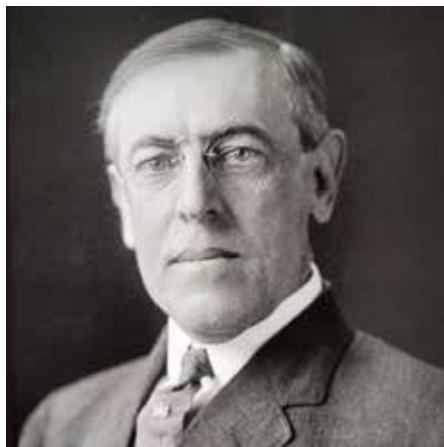




Dear Mr. President: Ein Brief an den US-Präsidenten

Nach dem katastrophalen Ausgang des Ersten Weltkriegs und dem Zusammenbruch der Habsburgerdynastie lag das Schicksal des ehemaligen Kronlandes Tirol in den Händen der Siegermächte. Zuvor kam es seit dem Kriegseintritt Italiens gegen Österreich-Ungarn und seine Verbündeten im Mai 1915 an der Südfront zu blutigen Kämpfen im alpinen Gelände. Bereits vor Kriegseintritt wurden dem Königreich Italien durch die Alliierten im Geheimvertrag von London vom 26. April 1915 mehrere territoriale Gebiete wie der südliche Teil Tirols zugesprochen.

Die Unterzeichnung der Waffenstillstandserklärung in der Villa Giusti vom 03. November 1918 beendete das Kriegsgeschehen an der italienisch-österreichischen Front und bestätigte die Gebietsverluste an Italien. Bei den offiziellen Friedenskonferenzen im



Woodrow Wilson, 28. Präsident der Vereinigten Staaten von 1913-1921.

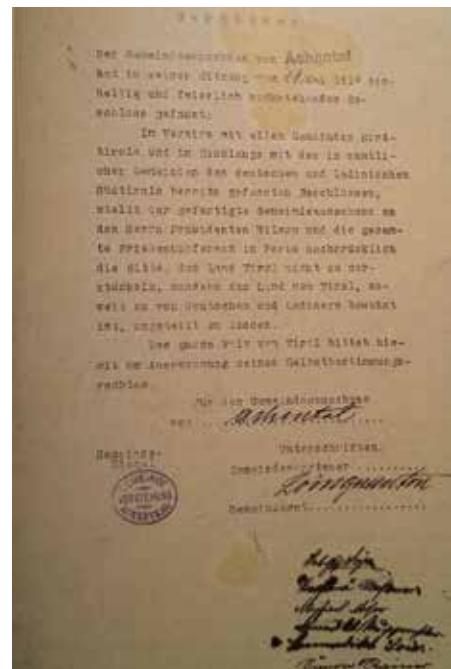
Pariser Vorort Saint-Germain en Laye hofften die österreichischen Verhandler unter Staatskanzler Karl Renner in der Südtirol-Frage auf eine versöhnliche Lösung.

Man vertraute dabei vor allem auf das von US-Präsident Woodrow Wilson proklamierte Selbstbestimmungsrecht der Völker und hoffte, dieses durch eine Volksabstimmung für die deutschsprachige Bevölkerung im südlichen Teil Tirols in Anspruch nehmen zu können. Um diese Forderung auch politisch und gesellschaftlich untermauern zu können, verfassten alle Gemeinden Tirols einen Brief an den US-Präsidenten sowie an die Friedenskonferenz in Paris. Man bat ausdrücklich, das Land nicht zu zerstückeln, sondern das vormalige Kronland, soweit es von Deutschen und Ladinern bewohnt wurde, ungeteilt zu lassen.



Anton Loinger, Gemeindevorsteher der Gemeinde Achental von 1908-1919.

Auch die Gemeinde Achental unter Gemeindevorsteher Anton Loinger fasste in der Sitzung vom 11. Mai 1919 den Beschluss, sich mit einem Schreiben an dieser Aktion zu beteiligen und sich solidarisch mit den ladinischen und deutschen Gemeinden zu zeigen. Im Endeffekt sprachen die Siegermächte im Vertrag von Saint-Germain en Laye am 10. September 1919 die südlichen Teile des ehemaligen habsburgischen Kronlandes Tirol dem Königreich Italien zu. Südtirol wurde so ohne Volksabstimmung und gegen den Wunsch seiner mehrheitlich deutschsprachigen Bevölkerung formell im Oktober 1920 an Italien abgetreten. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Beschluss der Gemeindevorsteherung der Gemeinde Achental vom 11. Mai 1919.

Vokalensemble „Voices“ in Achenkirch

Das Vokalensemble „Voices“ aus Linz ist am Dienstag, dem 20. August 2024, ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch zu Gast. Das Repertoire des Sextetts umfasst Vokalmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart, Lieder der Romantik, Volkslieder, Folksongs, Gospels, Spirituals und Songs aus der Popmusik. Das Programm "Light of my soul" bringt einen Querschnitt an geistlicher und weltlicher Vokalmusik aus den verschiedenen Epochen. Freude am gemeinsamen Musizieren, Homogenität im Zusammenklang und saubere Intonation sind die Markenzeichen des Sextetts: 2 Frauen, 4 Männer, 6 Stimmen – das ist Musik.

Eintritt:
freiwillige Spende



Flurnamen der Gemeinde Eben: Die Stoanigen Mandln

Mitten im Dalfazer-Kamm findet man die Stoanigen Mandln (die Alpenvereinskarte nennt sie Steinrige Mandln). Sie wurden aus besonders stark verwitterten Kalkfelsen gebildet. Wenn man an ihnen vorbeigeht, braucht es nicht viel Fantasie, um sich von versteinerten Männchen umgeben zu fühlen. Leider konnte ich bisher keine alte Erzählung zu diesen mystischen Felstürmen auffinden. Auf der Suche nach einer ersten Nennung der Stoanigen Mandln findet man in Karten vor 1900 keine Hinweise. Eine Karte der Jagdbarkeit des Klosters Georgenberg aus dem Jahr 1778 wirft einen besonderen Blick auf den Dalfazer-Kamm. Es ist bereits der Rotspitz eingezzeichnet, dann das „Sagjoch“. Damit dürfte das Dalfazer Joch gemeint sein. Am Ende finden wir mit dem „Streiteck“ den heutigen Streichkopf. Zusätzlich ist in der Karte vom Rotspitz gerade herunter ins Tal der „Streitlahner“ sichtbar, der zum Wankradbach führt. Die alte Grenze von der Wankrad bis zum Streichkopf war eine jahrhundertelang umstrittene Grenze. Schon 1324 finden sich im Archiv der Georgenberger Dokumente, in denen der Grenzstreit der Rottenburger mit den Georgenbergern abgehandelt wird. Ein schönes Beispiel dafür, wie Flurnamen entstehen und wieder verschwinden. *Chronik Eben – Johann Walser*



Mitten im Dalfazer-Kamm findet man die Stoanigen Mandln.

Singgruppe Pertisau sucht Chorleiter

Wir suchen eine Chorleiterin/einen Chorleiter für die Singgruppe in Pertisau. Die Singgruppe würde sich sehr freuen, wenn du dich melden würdest! Bei Interesse bitte anrufen unter Tel.: 0650/9151001, vielen Dank!

Übung für den Ernstfall

Im Katastrophenfall ist jede Gemeinde per Gesetz selbst für die Bewältigung und Organisation der Krise zuständig. Dazu müssen vorab sämtliche potentielle Gefahren in der Gemeinde in Form eines Katastrophenschutzplans dokumentiert sowie notwendige Kontakt- daten und Unterlagen vorbereitet sein. Dies wurde kürzlich abgeschlossen.

Um eine Katastrophe bestmöglich zu bewältigen, wird eine Gemeindeeinsatzleitung eingerichtet, um den Bürgermeister zu unterstützen. Dieses Gremium besteht aus Personen der Gemeindepolitik, Gemeindeverwaltung sowie aus Personen, welche bereits Erfahrung mit Einsatzorganisationen mitbringen und dieses erprobte Wissen zur Verfügung stellen. Um die Planung, Darstellung, Organisation und Kommunikation eines Katastrophenfalls abarbeiten zu können, sollen die Räumlichkeiten des Gemeindeamts umfunktioniert werden.

Einen derartigen Ernstfall hat unsere Gemeindeeinsatzleitung am 1. Juli 2024 in einem „Planspiel“ geübt. Angenommen wurde, dass der Ortsteil Pertisau durch eine Mure abgeschnitten ist. So musste unter anderem kurzerhand eine Versorgung über dem Wasserweg eingerichtet werden, um Personen und Sachgüter transportieren zu können. Innerhalb von Pertisau war es notwendig, eine Anlaufstelle einzurichten und abzuklären, inwieweit die Wasser- und Stromversorgung noch funktioniert.

Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Abend, welcher künftig jährlich wiederholt wird, um im Katastrophenfall entsprechend gerüstet zu sein.



Am 1. Juli 2024 übte die Gemeindeeinsatzleitung in einem „Planspiel“ einen Murenabgang in Pertisau. Ein lehrreicher Abend, der künftig jährlich wiederholt wird, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



M & M-Power Sommerbetreuung

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir uns von allen Kindern des Moosbets und des Mosaik 4.14 in den Sommer. Wir wünschen allen zukünftigen Schülern alles Gute. Allen Familien und uns Unterstützenden gilt unser herzlichster Dank. Für die kommenden Wochen stehen wir in der Sommerbetreuung „M & M Power“ des Waldkindergartens Moosbett gemeinsam mit dem Hort Mosaik 4.14 weiterhin mit interessanten, entspannenden, aufregenden, forschenden, tiefblickenden und erkenntnisreichen Höhepunkten und kleinen Glücksmomenten zur Verfügung. Unser Alltag hat Platz zum Staunen, Erleben, Entspannen und Chillen. In diesem Sinne genießen wir die Ferien, lassen die Erlebnisse auf uns zukommen und erfreuen uns an ihnen. Der Wert liegt des Öfteren in den kleinen Dingen. *Eure Teams Moosbett & Mosaik 4.14 & Sommerbetreuung*



Platzkonzerte der BMK Eben

Unsere sommerlichen Platzkonzerte sind in vollem Gange! Wie immer spielen wir jeden Mittwoch auf. Wir freuen uns auf jeden Besucher und möchten uns in diesem Zusammenhang einmal mehr herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, die uns so tatkräftig unterstützen. Besonders erwähnen möchten wir die Familie Schwarzmann, die Raiffeisen Regionalbank Achensee und die Sparkasse Schwaz, vielen Dank!



Stellen-ausschreibungen

Die Gemeinde Eben am Achensee ist ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber für ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet vielseitige Möglichkeiten - von der Kinderbetreuung über die Verwaltung und Reinigung bis hin zum Bau- und Recyclinghof. Aktuell werden motivierte und engagierte Mitarbeiter in folgenden Bereichen gesucht:

- Assistent:in für den Waldkindergarten Moosbett (25 Wochenstunden)
- Reinigungskraft für den Kindergarten Maurach (20 Stunden)



Platzkonzerte

DER BMK EBEN
immer mittwochs um 20:30 Uhr

03. Juli	Fischergut Pertisau
10. Juli	VZ Maurach
17. Juli	Fischergut Pertisau
24. Juli	Fischergut Pertisau
31. Juli	Fischergut Pertisau
07. August	VZ Maurach
14. August	Fischergut Pertisau
21. August	Atoll Achensee*
28. August	Schiffanlegestelle Pertisau**
04. September	VZ Maurach
11. September	Fischergut Pertisau

Berufskonzert zugunsten Verein WSI



Segnung der neuen Drehleiter

Am Samstag, dem 13. Juli 2024, wurde die neue Drehleiter DLKA23/12 der Freiwilligen Feuerwehr Eben feierlich gesegnet. Im Anschluss lud die Feuerwehr zum Feuerwehrfest ein. Die geladenen Feuerwehr-Fahnenabordnungen aus dem gesamten Abschnitt Achental sowie von weiteren Nachbarfeuerwehren aus Jenbach und Wiesing, einige weitere Blaulichtorganisationen und viele Ehrengäste fanden sich am besonderen Tag am Vorplatz des Gerätehauses der FF Eben am Achensee ein. Der Segnung des Fahrzeuges durch Pfarrer Georg Schödl, der es sich nicht nehmen lassen wollte, diese aus luftigen rund 20 Metern Höhe im Korb der DLKA durchzuführen, folgten auch Landesrätin Astrid Mair, Bezirksfeuerkommendant Hansjörg Eberharter, Bezirksinspektor Stefan Geisler, Bgm.-Stellvertreter Armin Gruber, unsere Fahrzeug- und Fahnenpatinnen sowie Gemeinderäte, Bürger und Gäste. Durch das Programm führte der Kommandant der FF Eben am



Achensee, der unter Mithilfe einiger Ehrengäste auch langjährig verdiente Mitglieder befördern sowie Ehrungen überreichen durfte: Florian Beitschek wurde vom Ober- zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Stefan Maurer wurde für seine 25-jährige Tätigkeit und Gerhard Pirchner für seine 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen geehrt. Ein Ehrenzeichen für seine 60-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr erhielt Otto Wachter. Nach den Ansprachen der Ehrengäste stand noch eine Defilierung der anwesenden Feuerwehren vor dem Gemeindehaus auf dem Programm, die von der BMK Eben am Achensee begleitet wurde. Im Anschluss ging das Feuerwehrfest der FF Eben am Achensee 2024 über die sommerliche Bühne. Die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee möchte sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an diesem besonderen Tag und das schöne Beisammensein herzlich bedanken. *Text/Fotos: HBI Daniel Paulitsch, Kommandant Feuerwehr Eben*



Kinder besuchten Feuerwehr

Im Juni 2024 wurde die FF Eben am Achensee von drei Gruppen des Mauracher Kindergartens mit mehr als 50 Kindern besucht, eine Woche darauf schaute auch die 4. Klasse Volksschule vorbei. Die Mitglieder der Feuerwehr boten den Kindern ein umfangreiches und spannendes Vormittagsprogramm. Die jungen Gäste waren von den Fahrten mit Feuerwehrfahrzeugen, dem Zielspritzen sowie den Drehleiterfahrten und weiteren Highlights sichtlich begeistert.



Die Volksschulkinder besuchten die Feuerwehr.

Auch die Kindergartenkinder waren vom Besuch bei der Feuerwehr begeistert.



Kinder danken Feuerwehr und Schwimmschule

Die Kinder der Volksschule Pertisau möchten sich bei der FF Pertisau für sehr interessante Einblicke bedanken, die sie bei einem Besuch erhielten. Auf dem Programm standen Feuerlöschanübungen, eine Bergung von Verletzten, Zielen und Pumpen mit Wasser und das Erteilen von Befehlen. Danach gab es eine Würstljause. Auch der Schwimmschule „Schwimmsalabim“ möchten die Volksschulkinder für einen tollen Schwimmkurs danke sagen – und der Gemeinde für deren diesbezügliche Unterstützung.



Spannende Einblicke gewannen die Volksschulkinder beim Besuch der Feuerwehr.



In der Schwimmschule „Schwimmsalabim“ absolvierten die Kinder einen Schwimmkurs.

Spielplatz wieder geöffnet

Der „Lärchenwiese-Spielplatz“ wurde rechtzeitig vor dem Start in die Sommerferien Ende Juni wieder geöffnet. Von den Mitarbeitern des Bauhofs erneuert mit tollen Spielgeräten ausgestattet, wird der Spielplatz wieder fleißig von den kleinen Besuchern genutzt.



Miteinand' gefeiert!



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr gab es im Rahmen der Gesunden Gemeinde am 6. Juli 2024 wieder ein Nachbarschaftsfestl am Oberen Rofangarten. Fast 50 Anwohner samt Freunden folgten der Einladung, es wurde miteinand' gegrillt und bis nach Mitternacht gefeiert. Der jüngste Besucher war dabei noch kein Jahr alt, die älteste Besucherin war fast 95. Alle freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr! Möchtest du das nächste Nachbarschaftsfestl ausrichten? Dann freuen wir uns über deine Nachricht. Schreib uns gerne per E-Mail unter: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.

Was brauchst du?

Du musst nur Ort und Datum für das Nachbarschaftsfestl festlegen, einen Griller zur Verfügung haben sowie einen Spaziergang zum Verteilen der Einladungen machen.

Was stellt die Gesunde Gemeinde zur Verfügung?

Wir erstellen die Einladungsflyer für dich (diese müssen nur noch ausgedruckt und verteilt werden), die Bierbänke und die Musikanlage werden geliefert und abgeholt.

Was bringen die Gäste mit?

Essen und Trinken sowie gute Laune!





Abschlussshow des Turn- und Tanzvereins

Die talentierten Jungs und Mädels des Turn- und Tanzvereins haben vor der Sommerpause eine beeindruckende Abschlussshow mit dem Titel „Tabaluga und Lilli“ aufgeführt. Ob Turnzwerge oder Tanzgruppen – alle Gruppen haben fleißig geübt und eine spektakuläre Abschlussshow präsentiert. Ein besonderer Dank geht an die Bäckerei Adler, die uns mit köstlichen Brezen versorgt hat, die eine perfekte Stärkung für die jungen Künstler darstellten. Wir freuen uns darauf, alle bei den Herbstkursen wiederzusehen! *Viki Gruber*



Gratis-Eisaktion zum Schulschluss

Das Familienteam Maurach hat in der letzten Schulwoche bereits zum fünften Mal Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Eben auf ein Eis eingeladen. Wir freuen uns, dass wir heuer mit 170 abgeholt Eiskugeln einen neuen Rekord erzielt haben. Ein herzlicher Dank an das MG² Bistro für die unkomplizierte Zusammenarbeit, die Unterstützung und das supergute Eis. Wir wünschen euch weiterhin einen wunderbaren Sommer! *Familienteam Maurach*



Turnier der jungen Bogenschützen

Am 16. Juni veranstaltete der Bogensportclub Achensee den zweiten Stopp des Youngster Alpencups 2024. 52 Jugendliche aus Tirol und Bayern zeigten dabei ihr Können in sieben unterschiedlichen Bogen- und Altersklassen. Vom Vormittag bis in den frühen Nachmittag hinein bestritten die Bogenschützen bei gutem Wetter den Hauptbewerb des Turniers. Der Bogensportclub Achensee hat dabei eine tolle Leistung vollbracht. Am Nachmittag lud der Veranstalter noch zu einem Jux-Turnier ein. Die neu ins Leben gerufene Disziplin nennt sich Bogengolfen - wie Minigolf mit Pfeil und Bogen - dazu wird ein spezielles Equipment verwendet. Ob vom Fahrrad aus auf Dosen oder durch das Loch einer präparierten

Scheibe schießen – der Spaß stand immer im Vordergrund. Der Bogensportclub Achensee möchte sich auch noch einmal bei den Sponsoren Ezeb, Hörtagnagl, Raiffeisenbank Maurach, Gemeinde Maurach/Eben/Pertisau und bei der Apotheke im DEZ für die tolle Unterstützung bedanken. Wenn

auch ihr Interesse am Bogenschießen habt, dann meldet euch beim BSC Achensee. Wir bieten bei traumhafter Kulisse auch Rahmenprogramme für Poltergruppen, Geburtstagsfeiern, Firmenevents, Betriebsfeiern, Incentives oder Schulausflüge an. Weitere Informationen findet ihr online.



Am 16. Juni veranstaltete der Bogensportclub Achensee den zweiten Stopp des Youngster Alpencups 2024.



Kindergarten Pertisau sagt DANKE!

Wenn ein Kindergartenjahr mit den Sommerferien zu Ende geht, denken wir immer an schöne Momente zurück. Wir durften.... Vielen Dank an alle, die uns diese schönen Moment ermöglicht haben! Wir durften mit dem Schiff fahren, einen Tag bei den Pferden in der Buchau verbringen, Besuche am Bauernhof abstatten, mit dem „Hubi-Bus“ in die Täler fahren, Eis essen und vieles mehr!



Hoch über dem Achensee, das war schön! Diesen Ausflug ermöglichte uns die Karwendel-Bergbahn mit einer kostenlosen Berg- und Talfahrt.



Gut gerüstet in die Ausflugs- und Wanderzeit mit neuen Rucksäcken vom Sporthaus Wöll. Danke an Claudia und Hubi Wöll, die uns diese spendiert haben.

Spiel, Spaß & Action



Die letzten Kindergartenwochen vor den Sommerferien sind immer etwas ganz Besonderes: Dieses Mal stand unsere Wald- und Wiesenwoche an, wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder, für die es im Herbst in die Schule geht, und ein besonders schöner Moment war unser Abschlussfest beim Atoll Achensee, wo wir gemeinsam mit den Eltern und den Kindern das Kindergartenjahr feierlich abschließen konnten. Mitte Juni nutzten wir das gute Wetter aus und machten unsere Wald- und Wiesenwoche hier bei uns am Achensee. Eine Woche voller Spaß, Freude und Abenteuer stand auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Dampfer zur Gaisalm, besuchten den Alpenrosespielplatz, fuhren mit der Bergbahn ins Rofan und verbrachten einen tollen Tag am Berg. Dabei durfte das eine oder andere Eis natürlich nicht fehlen! Besondere Highlights für die Kinder waren der Besuch bei der Feuerwehr und die Zugfahrt mit der Achenseebahn. Wir bedanken uns bei dieser herzlich für die tollen gesponserten Warnwesten und die unvergessliche Fahrt! Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei allen, die uns diese unvergessliche Woche ermöglicht und sie unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Eltern für die stets gute Zusammenarbeit! Es war ein aufregendes Jahr mit großartigen Kindern! Wir wünschen allen weiterhin einen schönen Sommer! Euer Kindergartenteam-Maurach

Kindergarten besuchte SeneCura Sozialzentrum





Neuer „Kraftplatz“ in Steinberg eröffnet

Inmitten grandioser Natur entstand in Steinberg am Rofan auf Flächen der Österreichischen Bundesforste und mit finanzieller Unterstützung von Achensee Tourismus eine neue Aussichtsplattform, die als „Kraftplatz“ zum Verweilen einlädt. Vor zwei Jahren entdeckte der Revierleiter der Österreichischen Bundesforste, Gerald Siebenhofer, bei einer Routinekontrolle der Wasserfallbrücke in Steinberg einen Pfad, der zu einem kleinen Felskopf führte.

„Auf diesem eröffnete sich ein unglaublicher Ausblick: im Osten ein dreifacher Wasserfall, im Süden ein großer Felskopf mit einem 60 Meter langen Tunnel und einer einzelnen Kiefer am Gipfel, daneben eine Schlucht, in die sich die Steinberger Ache stürzt“, beschreibt Siebenhofer. Seit dieser „Entdeckung“ besuchte Siebenhofer den Platz regelmäßig, um die einzigartige Natur zu genießen und Kraft zu

tanken. So entstand die Idee, diesen besonderen Ort der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Nach Kontakt- aufnahme mit dem Tourismusverband Achensee, der von der Idee begeistert war, starteten im Frühjahr 2024 die Bauarbeiten. Innerhalb von rund vier Monaten errichteten Mitarbeiter der Bundesforste eine Aussichtsplattform mit Sitzgelegenheiten. Das verwendete Lärchenholz stammt aus den Wäldern der Bundesforste.

„In der heutigen Zeit, die von viel Tempo geprägt ist, suchen immer mehr Menschen nach Möglichkeiten, zur Ruhe zu finden. Der neue ‚Kraftplatz‘ in Steinberg am Rofan bietet genau das inmitten einer Natur, die spektakulärer nicht sein könnte. Wir freuen uns sehr, dass dieser außergewöhnliche Ort nun für Wanderer und Biker zugänglich und erlebbar ist“, so Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus.



V.l.: Maria Wirtenberger (Stv. GF Achensee Tourismus), Franz Meßner (Vizebürgermeister Steinberg), Hans Entner (Obmann Achensee Tourismus), Gerald Siebenhofer (Revierleiter Österreichische Bundesforste), Martin Tschoner (GF Achensee Tourismus)

Feuerwehrfest

Feuerwehrfest in Steinberg
am 10. & 11. August 2024.

Samstag

Ab 20.30 Uhr Tyrol Stones.

Sonntag

Ab 11.30 Uhr Konzert der Bundesmusikkapelle Steinberg,
um 13.30 Uhr Festausklang
mit Alpenkrach.

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Schul- schlussausflug nach Achenkirch

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien ging es für die Schüler der VS Steinberg nach Achenkirch. Zu Beginn nahmen die Kinder an einer Führung durch das Heimatmuseum Sixenhof teil. Dort erhielten sie Einblicke in die Lebensart und die Arbeitswelt von früher, die auch durch viele Exponate dargestellt wurden. Danach besichtigten die Kinder die Seehofkapelle und erfuhren die Geschichte des Achenseehofs. Auch eine Schifffahrt durfte natürlich nicht fehlen. Die Kinder erlebten einen ereignisreichen Tag, der ihnen viel Freude gemacht hat.





Schul- und Kindergartenabschlussfest

Am Freitag, dem 28. Juni 2024, war es schon wieder so weit: Ein weiteres Schuljahr neigte sich dem Ende zu, somit fand das traditionelle Abschlussgrillfest des Kindergartens und der Volksschule statt. Matthias Lengauer übernahm dankenswerterweise wieder das Grillen, die Beilagen wurden von den Müttern zubereitet. Nach vielen Jahren war es auch endlich wieder möglich, das Fest im Freien abzuhalten.

Bevor das leckere Essen serviert wurde, verabschiedeten die Kinder gemeinsam mit den Lehrern und Kindergärtnerinnen die drei Mädchen, die ab kommendem Herbst die NMS Maurach besuchen werden. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen neuen Lebensabschnitt! Nach dem Essen wurde noch fleißig gespielt und „geratscht“ und so klang das Fest gemütlich aus.



Die zukünftigen Mittelschülerinnen Nadine Auer, Laura Rupprechter und Nathalie Gutmann (hinten v.l.). Felix Kreuzer, Thomas Städele und Timur Brunner besuchen ab Herbst die Volksschule Steinberg (vorne v.l.).

Tierische Abenteuer

Einen tierischen Ausflug unternahmen unsere Kindergartenkinder.

Nachdem sie sich eine Tiermaske gebastelt hatte, ging es auf eine Abenteuerreise in das „Land der Tiere“. Dort wurden Fische geangelt, Enten gerettet und Kängurus imitiert. Wer kann klettern wie ein Affe und blind einen Erdhügel bauen wie ein Maulwurf? Nach jeder Aufgabe wurden Frösche gesammelt, die als Tauschwährung für leckere Süßigkeiten dienten. Die anschließende Stärkung mit Würstel und Pommes haben sich die kleinen Abenteurer redlich verdient.

Seniorenausflug auf den Hahnenkamm

Am Montag, dem 27. Mai 2024, machte sich der Seniorenbund Steinberg auf den Weg nach Kitzbühel. Um 07.30 Uhr ging es mit dem Bus zum ersten Zwischenstopp in Oberndorf. Dort wurde die Hofkäserei Schörgerer besichtigt. Besonders überrascht waren die Senioren, dass so ein Betrieb ganz anders läuft, als es sich viele vorgestellt hatten. Nach der sehr interessanten Führung ging es weiter nach Kitzbühel. Mit der Hahnenkammbahn fuhren die Ausflügler zum Mittagessen in das dortige Bergrestaurant. Sehr beeindruckend war der Blick auf die bekannte Skialpfahrt. Wie steil es dort ist, kommt im Fernsehen nicht zur Geltung, darüber waren sich alle einig. Bei der urigen Wirtin des Hahnenkammstüberls verbrachten einige Senioren eine lustige Zeit, andere fuhren mit der Bahn wieder nach Kitzbühel und kehrten auf Kaffee und Kuchen in der Stadt ein. Am Rückweg wurde noch ein Zwischenstopp beim Haflingerhof in Kramsach eingelegt, danach neigte sich der schöne Ausflug mit der Rückfahrt nach Steinberg seinem Ende zu.



Interessiert lauschte die Ausflugsgruppe vom Seniorenbund Steinberg den Erzählungen über die Hofkäserei Schörgerer.





50 Jahre Kindergarten Wiesing

Der Kindergarten Wiesing feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Das war ein guter Grund, alle Wiesingerinnen und Wiesinger zu einem gemeinsamen Fest einzuladen. Am 30. Juni 2024 fanden die Feierlichkeiten statt. Nach der Hl. Messe mit Pfarrer Stefan Hauser in der Pfarrkirche Wiesing, welche von den Kindergartenkindern mitgestaltet wurde, erfolgte der gemeinsame Umzug mit den Traditionsvereinen Richtung Kindergarten. Danach standen die Festansprachen von Landesrätin Astrid Mair und Bgm. Stefan Schiestl auf dem Programm. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Musikkapelle Wiesing und die Kindergartenkinder. Im Anschluss lud die Gemeinde zum Tag der Offenen Tür mit gemeinsamem Essen und gemütlichem Beisammensein ein. Es gab Spielmöglichkeiten für die Kleinen, auch die Räumlichkeiten des Kindergartens konnten besichtigt werden.



Bgm. Schiestl, LRin Mair, Kindergartenkinder



GR Untermaier, GRin Huber, Alt-Bgm. Hechenblaickner, GRin Arvanit, LRin Mair, Bgm. Schiestl, Bgm. Mai, GR Singer, Alt-Bgm. Aschberger



Team der Ortsbäuerinnen Wiesing



Bgm. Schiestl, LRin Mair, Kindergartenkinder

Bauernmarkt in Wiesing

Am Samstag, dem 7. September 2024, findet von 08.00 - 12.00 Uhr der erste Bauernmarkt auf dem Dorfplatz in Wiesing statt.

Angeboten werden regionale, selbst erzeugte Produkte der Wiesinger Bauern. Es ist geplant, den zweiten Bauernmarkt am 4. Oktober 2024 zu veranstalten. Also den Termin bitte vormerken!



Besuch beim Bürgermeister



Die Schüler der dritten Klasse der Volksschule Wiesing waren kürzlich bei Bürgermeister Stefan Schiestl zu Besuch, was diesen sehr gefreut hat!



EVENTS

Do, 1. August

Buonissimo

Lasst euch von feinsten italienischen Köstlichkeiten verwöhnen. Einstieg: 18.30 Uhr in Pertisau. Abfahrt: 19.00 Uhr. Weitere Infos: www.achenseeschifffahrt.at.

Do, 1., 8., 15., 22., 29. August

Platzkonzerte in Wiesing

Ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing. Eintritt frei!

Sa, 3. August

Life Radio Sommertour

Musikalische Highlights und vielfältiges Programm erwarten euch im SEE-Bad des Atoll Achensee. Freier Eintritt bis 11.00 Uhr. Weitere Infos: www.atoll-achensee.com.

So, 11., 18., 25. August

Brunch am Schiff

Die Achenseeschifffahrt verwöhnt euch mit einem sensationellen Brunchbuffet. Weitere Infos online. Reservierung erforderlich! Weiterer Termin: Sa, 24.08.2024.

Mo, 5. & 12. August

Gemeinsames Singen am See

Ab 20.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau. Wir singen gemeinsam bekannte Volkslieder vom Wandern, von der Natur und der Freude des Lebens. Eintritt frei!

Di, 6., 13., 20., 27. August

Platzkonzerte in Achenkirch

Ab 20.15 Uhr bei der Mehrzweckhalle. Die BMK Achenkirch lädt zu den Platzkonzerten ein. Gastauftritt der Schuhplattler des Trachtenvereins Jenbach. Ein kostenloser Zubringerbus fährt vom Hotel Fischerwirt (Abfahrt 20.00 Uhr) bis zur Mehrzweckhalle Achenkirch bzw. nach dem Konzert wieder retour. Eintritt frei!

Mi, 7., 14., 21., 28. August

Ausflugsfahrt in die Eng

Mit der DahoamCard: 13,00 € pro Person für Hin- und Retourfahrt. Kinder bis 6 Jahre frei. Alle Haltestellen findet ihr online unter www.achensee.com. Retour geht es um 15.30 Uhr. Anmeldung erforderlich!

Mi, 7. August

Silent Cinema - Atoll Achensee

Die Silent Cinema Open Air Kino Tour 2024 macht Halt in Maurach. Einlass: 19.45 Uhr. Filmstart: 21.15 Uhr. Preis: 8,00 €. Infos unter www.silentcinema.at.

Mi, 7., 21., 28. August

Theater „Die Jagd nach dem Zylinder“

Ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Die Heimatbühne Achenkirch freut sich auf viele Besucher. Kartenvorverkauf beim Informationsbüro Achenkirch. Weiterer Termin: Mo, 12.08.2024.

Mi, 7., 14., 21., 28. August

Platzkonzerte in Maurach

Ab 20.30 Uhr im VZ Maurach. Die BMK Eben am Achensee und die Gastkapellen laden ein. Eintritt frei! Am 21. August findet das Platzkonzert beim Atoll Achensee statt.

Fr, 9. August

Chill & Jump #achensee

Ab 18.00 Uhr beim Hochsteg in Pertisau. Weitere Infos auf Seite 6.

Sa, 10. August

Riesen-Wuzzler Turnier

Ab 10.00 Uhr beim Sportplatz in Wiesing. Weitere Infos auf Seite 22.

Sa, 10. August

Sommernachtsfest

Ab 19.00 Uhr beim VZ Maurach. DJ Bandreisser sorgt für gute Stimmung. Die Mauracher Seeteufel, der FC Achensee und die Landjugend Eben am Achensee freuen sich auf zahlreiche Besucher. AK: 5,00 €.

Sa, 10. & So, 11. August

Feuerwehrfest in Steinberg

Samstag ab 20.30 Uhr, Sonntag ab 11.30 Uhr. Weitere Infos auf Seite 20.

Mi, 14. August

Platzkonzert in Pertisau

Ab 20.30 Uhr. Die BMK Eben am Achensee lädt herzlich zum Platzkonzert im Fischergut in Pertisau ein. Eintritt frei!

Do, 15. August

Achensee'r Fischerstechen

Ab 11.00 Uhr beim Badestrand Achensee Nord. Eine Veranstaltung der Bergrettung Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 12.

Di, 20. August

Mutter-Eltern-Beratung

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos online unter www.tirol.gv.at.

Sa, 24. August

Color Bash

Ab 18.00 Uhr bei der SeeBar in Pertisau (Hotel Post am See). Genießt ein köstliches Dinner aus spanischer Küche. Das Motto ist BUNT. Um Reservierung wird gebeten (reservation@seebar.at)!

Mi, 28. August

Platzkonzert in Pertisau - Schiffahrt

Ab 20.30 Uhr beim Vorplatz der Achenseeschifffahrt. Die BMK Eben am Achensee lädt ein. Ausfall bei Schlechtwetter.

Sa, 31. August

Karwendelmarsch

Weitere Infos auf Seite 7.

Sa, 31. August

Magic Waves -

die White Night am Achensee

Ab 19.00 Uhr. Eine Sonnenuntergangsfahrt mit kulinarischen Highlights und mitreißenden Beats. Inklusive Welcome Drink und mehrgängigem Menü, serviert als Flying Buffet. Weitere Infos und Preise online unter www.achenseeschifffahrt.at.

Sa, 31. August

2 SEEDSLEFT in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Infos und Preise findet ihr unter www.kulturverein-achensee.at.

Weitere Events
findet ihr auf
unserer Website!



Spring in den Sommer!



**Was gibt es denn Schöneres als an heißen Sommertagen in den erfrischenden Achensee einzutauchen?
Komm auf ein paar Sprünge vorbei!**

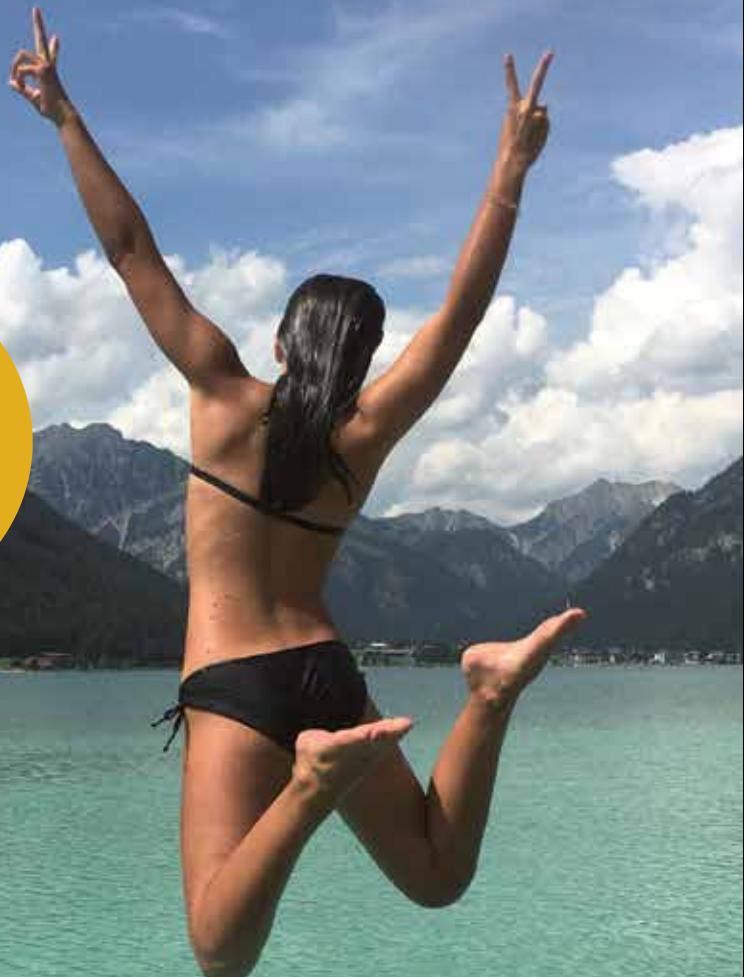


Erfahre alle Details zu unseren Sommer-Events

03.08.
Life Radio
Sommertour

21.08.
Platzkonzert

07.08.
Silent Cinema



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

IMPRESSIONUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ~ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ~ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



PEFC/06-39-364/31